

Gressel, Johann Georg: Leib- Aria der Cecilia (1716)

- 1 Süsseste Lust verliebter Gedancken
- 2 Rühret mein Hertze/ und machet es wancken/
- 3 Daß es nicht stets an einem klebt
- 4 Über gemeinen Brauch sich hebt;
- 5 Und darneben nur gedenckt/
- 6 Wie es sich fein oft verschenckt.

- 7 Wechseln im Lieben lieb ich vor allen/
- 8 Schönheit und Pracht muß mehren gefallen/
- 9 Edele Seelen fesselt nicht
- 10 Einem allein geschworne Pflicht;
- 11 Schwüre sind ein leichter Schertz
- 12 Für ein recht verliebtes Hertz.

- 13 Einer hat oft viel Rosen gebrochen/
- 14 Oft haben viel' ein Röslein berochen/
- 15 Balsam hat vielen ohne Neid
- 16 Seinen Geruch zugleich geweyht:
- 17 Wie soll denn was vielen behagt?
- 18 Nur seyn einem zugesagt.

(Textopus: Leib- Aria der Cecilia. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/250>)